

Darunter das Grünrodsche und Lindenausche Wappen.
Der Fuß ist in Stuck barocker Weise wohl 1769 verziert.

Altar (Fig. 43). Ausgezeichnetes Werk von höchster technischer Vollendung.

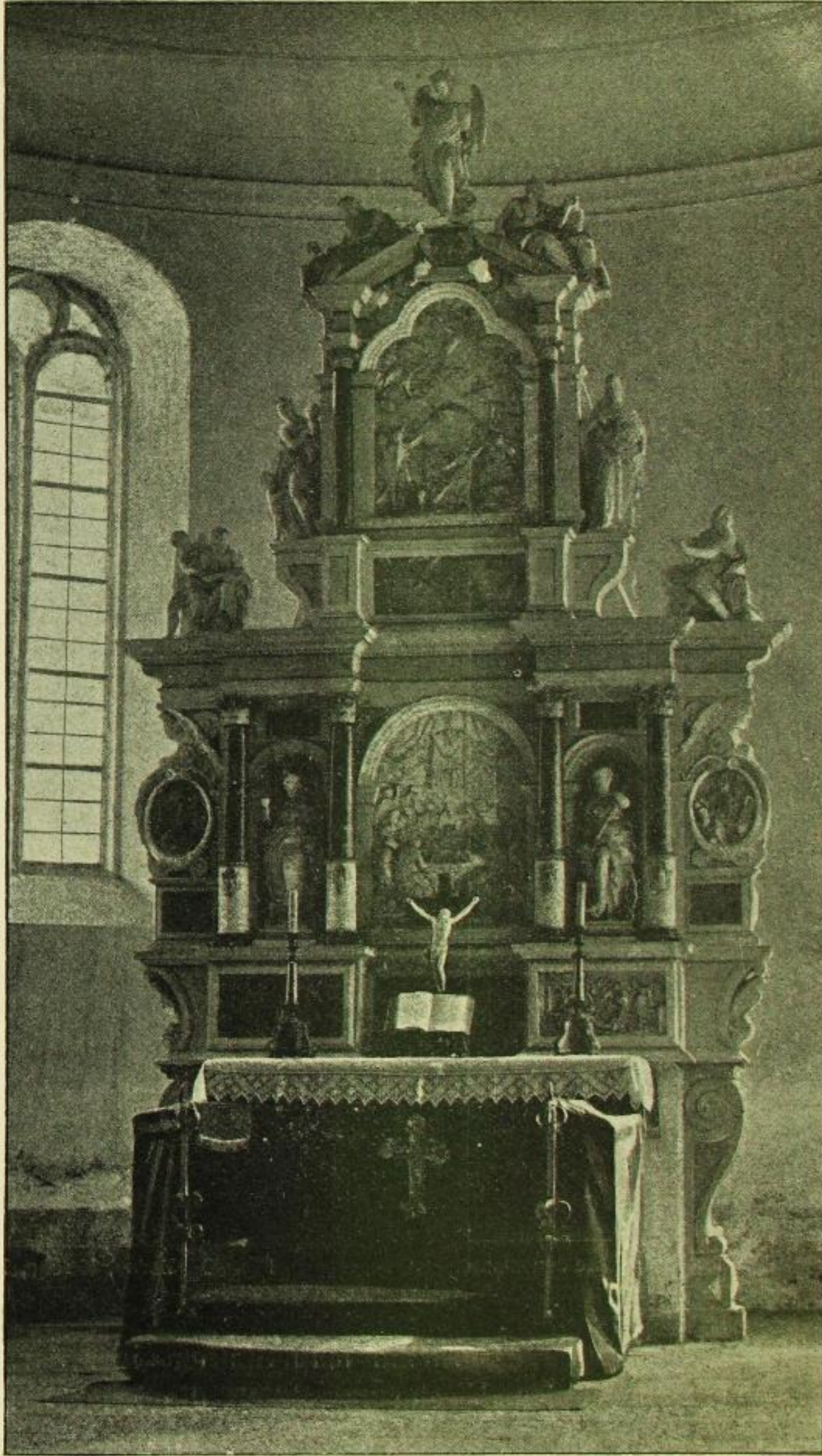


Fig. 43. Borna, Altar.

Der Altar selbst mit seiner schweren Platte ist noch mittelalterlich, bemerkenswert durch seine Höhe: bis Oberkante Platte 135 cm. Auf diesen Altar wurde nach 1605 ein neuer Aufsatz gestellt, indem zugleich durch seitlich angefügte Konsolen der Stand auf ca. 3 m verbreitert wurde. Dieser besteht aus zweimal zwei korinthischen Säulen mit verkröpftem Gebälk und Sockel.